

Herren Bezirksliga Gr. 1

VfL 02 Adorf : TTV 1951/66 Stadtallendorf III
Samstag, 10.12.2022, 17:30 Uhr

Für den TTV 1951/66 Stadtallendorf III geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 traf der VfL 02 Adorf am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TTV 1951/66 Stadtallendorf III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Aleksandras Augustas Chmelevkis.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für das Team verpassten Grebe / Saam bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Parris / Schmittdiel. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Parris / Schmittdiel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit 1:3 verloren wenig später Zauner / Bumke ihre Partie gegen Eller / Schick. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten danach Nowitzki / Biesgen letztlich parat, um Finck / Chmelevkis final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Heiko Grebe gegen Gianluca Eller ging nur Satz 1 verloren. Der Start in die Partie hätte für Ralf Zauner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Domenic Parris noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Alexander Saam in der Begegnung gegen Rolf-Werner Schmittdiel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Axel Bumke besiegelte am Nachbartisch indessen mit einem 11:1, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Michael Schick einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Timo Nowitzki, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Aleksandras Augustas Chmelevkis verlor. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Dirk Biesgen gegen Claudio Finck. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Fünf Sätze beharkten sich Heiko Grebe und Domenic Parris, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ralf Zauner hatte seinen Gegner Gianluca Eller beim ungefährdeten 11:9, 11:2, 11:3 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Alexander Saam gewann dann sein Spiel gegen Michael Schick eher ungefährdet mit 11:9, 11:5, 11:9. Das war ein souveräner Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Zwar brachte Rolf-Werner Schmittdiel Axel Bumke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Axel Bumke mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Claudio Finck war derweil Timo Nowitzki, obwohl er alles gegeben hatte. Wenige Chancen hatte Dirk Biesgen bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Aleksandras Augustas Chmelevkis. Dass der unterlegene Heimspieler Biesgen nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den VfL 02 Adorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV Angelburg am 20.01.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTV 1951 /66 Stadtallendorf III wird nach nun 10 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II am 13.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

VfL 02 Adorf

Doppel: Grebe / Saam 0:1, Zauner / Bumke 0:1, Nowitzki / Biesgen 0:1

Einzel: H. Grebe 1:1, R. Zauner 2:0, A. Saam 1:1, A. Bumke 2:0, T. Nowitzki 0:2, D. Biesgen 0:2

TTV 1951/66 Stadtallendorf III

Doppel: Eller / Schick 1:0, Parris / Schmittdiel 1:0, Finck / Chmelevkis 1:0

Einzel: D. Parris 1:1, G. Eller 0:2, M. Schick 0:2, R. Schmittdiel 1:1, C. Finck 2:0, A. Chmelevkis 2:0